

Hinweise zur Druckernutzung und Problemen beim Drucken

- die Großformat-Drucker Epson und HP stehen im Drucker-Raum 305 und werden jeweils nur von einem Computer angesteuert. Diese Computer sind ausschließlich für das Drucken fertiger Pläne zu benutzen.
- zur Diplom.Bachelor und Projekt-Abgabe und in besonderen Abgabe-Zeiten wird eine **Druckerliste** erstellt und 2 Wochen vor dem Termin vor dem Raum 305 ausgehängt. Die eingetragenen Studenten haben in dieser Zeit immer Vorrang. (und können auf der Druckzeit bestehen.)

Verfahrensweise beim Drucken

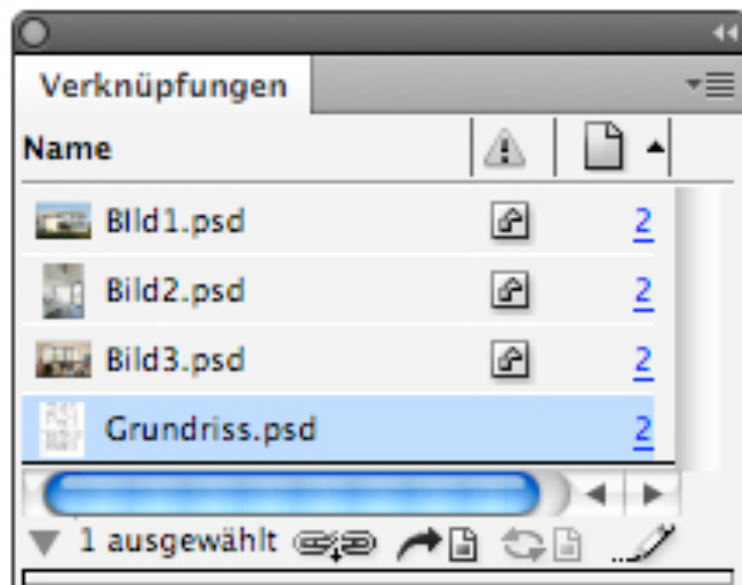
- im Programm immer zuerst die eingestellten Drucker kontrollieren! Immer erst kontrollieren ob der gewünschte Drucker eingestellt ist!
 - die Druckvorschau im Programm anwählen und das **Seitenformat** überprüfen!
 - das Papierformat genau beachten: 36“-Rolle = 91,4 cm, A0 -Rolle = 84 cm bei einer Breite von 90 cm und einer Größe von A0 wird das Blatt immer gedreht, also 36“-Rolle anwählen.
 - Farbeinstellung am Drucker und im Programm kontrollieren!
 - die genaue Größe eines zu druckenden Planes kann man nur sehen, wenn man in eine Datei druckt und dabei als Ausgabeformat „Ps-datei“ (Postscript) wählt. (pdf und jpeg-Dateien sind immer komprimiert und werden für das Drucken wieder in ihre Ursprungsgröße umgerechnet)
 - die Auflösung genau kontrollieren- mehr als 300 dpi sind nur bei A3 Kunstdrucken sinnvoll bei großformatigen Drucken (A1, A0) reichen **100 dpi** (max. 150 dpi)
 - die 4 großformatigen Drucker haben eine unterschiedliche Farbwiedergabe (-Werte,) also möglichst ein Projekt immer vom gleichen Drucker drucken.
 - vor dem Projektausdruckes die Farben auf dem vorgesehenen Drucker als **Testmuster** in Form eines Teststreifens ausdrucken bzw. an den Blattanfang eine Farb-Testreihe setzen
 - sollte der Drucker nicht mehr reagieren → Ausschalten und vom Netz trennen (hinten ausschalten) und nach ca. 1 min. wieder einschalten, nur dann wird die interne Festplatte des Druckers gelöscht und alle Aufträge entfernt.
 - bei eigene Formaten muss immer die Rollenbreite das erste Maß sein. (Bsp. 160x90 nicht zulässig, sondern 90x160 eingeben)
- Zollformate bei längeren Plänen anwählen ist sicherer (36“x108“ größte Länge 274,00 cm)
(man sieht die genaue Größe im Menü „Seiteneinstellung“ wenn man ein Format anwählt)
- In den Druckeroptionen kann man die Helligkeit und die Farbwiedergabe verändern, eine Anpassung in ein anderes Format ist ebenfalls möglich (Bsp. A0-Blätter auf A3 verkleinern)
 - bei den Epson-Druckern hat sich die Papiereinstellung „**Semigloss**“ als beste Farbwiedergabe bewährt.
 - Farbübereinstimmung von Bildschirm und Druckern sind nur Adobe-Produkten (Acrobat, Photoshop, Indesign, Illustrator) möglich, weil die Adobe Programme über ein Farbmanagement verfügen. (siehe ausführliches Dokument zum Farbmanagement)
 - bei Entwürfen (kein Enddruck) Qualität am Drucker auf **Entwurf** stellen! (das geht schneller)
 - nach dem Drucken die Anzahl der Ausdrucke unbedingt gleich **in das Drucker-Buch eintragen!!!**

Hinweise zum Drucken aus Layoutprogrammen (siehe Seite 2)

Drucken aus Layout-Programmen (Indesign, Illustrator, QuarkXPress)

- die im Layout verwendeten Bilder müssen im Dokument verknüpft sein, damit das Originalbild gedruckt wird. Entweder die Bilder sind auf dem Computer vorhanden und wurden automatisch verknüpft, oder sie werden vorher im Fenster „Verknüpfungen“ eingebettet. Die Datei wird zwar durch die eingebetteten Bilder größer, aber Sie können sicher sein, dass alle Bilder vorhanden sind und in der gewünschten Auflösung gedruckt werden. Im Fenster „Verknüpfungen“ sollten Sie deshalb immer kontrollieren, ob die Bilder vorhanden bzw. eingebettet sind. (siehe Bild).

Rechtes Symbol () dafür aktivieren.



Wenn sich verwendete Bilder nicht auf dem Computer befinden und damit keine Verknüpfung existiert, wird nur die Bildschirmmanzeige (72dpi) des Bildes beim Drucken verwendet und das Bild in unzureichender Qualität gedruckt.